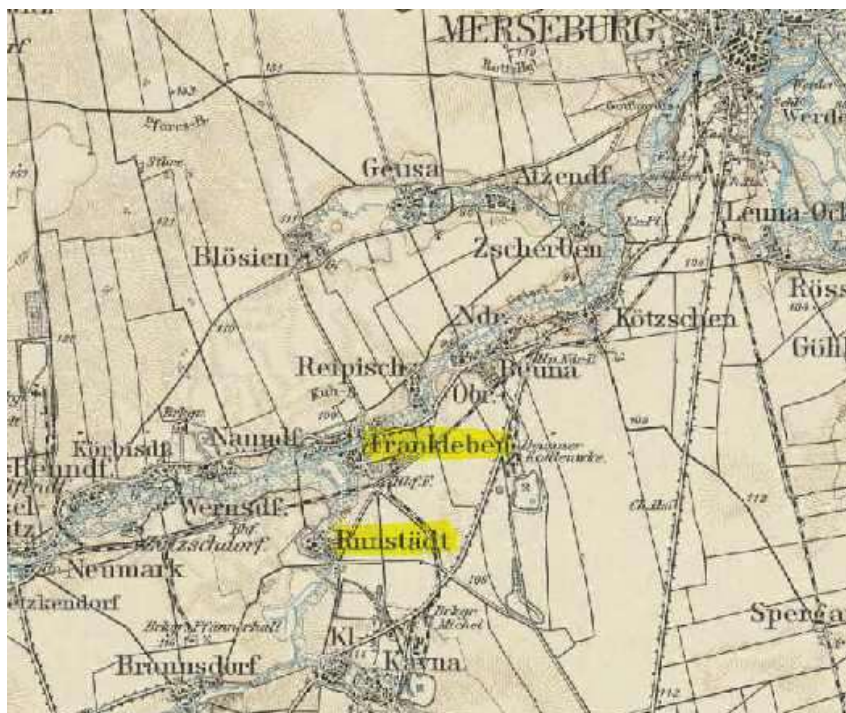


Ortsfamilienbuch 'Frankleben / Runstädt'

1577-1854

(Geiseltal - Stift Merseburg, heute Saalekreis, Land Sachsen-Anhalt)



Regionalplan

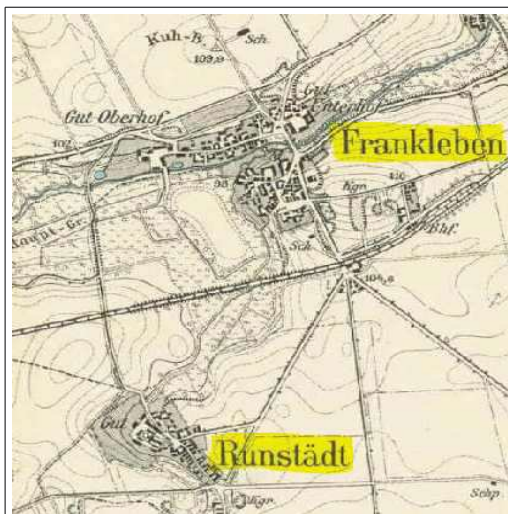
Verwalter: Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, Inv.-Nr.: SLUB/KS 2006 1 002833

Das OFB ist mit 8512 Personen alles andere als vollständig und soll daher in weiter ergänzt werden. Zwar sind dazu die Verfilmungen der Kirchenbücher von 1577 bis 1854 mit einbezogen, aber es ist zu hoffen das sich noch Daten aus Sekundärquellen ergeben. Die Auswertung ab 1854 für Frankleben ist bis auf weiteres nicht in Planung, für Runstädt verweise ich auf das OFB Runstädt von Carola Taubert, welches sich mit dem Zeitraum 1801-1928 befasst.

Trotz aller Sorgfalt ist das OFB nicht fehlerfrei; es versteht sich von selbst, dass jegliche Haftung ausgeschlossen ist. Es soll als Sammelpunkt von Daten zu den betreffenden Gemeinden und Gütern dienen und sich auf diese Weise mit der Zeit vervollständigen. Wer immer Ergänzungen bzw. Berichtigungen beitragen kann, wird aufgefordert diese an den Verfasser des OFB zu senden:

Steffan Bruns (SteffanBs@aol.com), im Betreff der Mails bitte immer OFB Frankleben & betreffenden FN aufführen !

Betreffs weiterer Informationen zum OFB, den betreffenden Orten und Familien der Orte findet man auf meinen 'Franklebenseiten' - www.steffanbruns.de/ofb/franklebenseiten/index_frankleben.htm



Verwalter: Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, Inv.-Nr.: SLUB/KS 2006 1 002833

Weitere OFB für die Landschaft zwischen Saale und Unstrut sind fertiggestellt bzw. geplant. Durch die Erfassung der Daten aus den Nachbarorten wird sich ein immer vollständigeres Bild ergeben und die Informationen werden sich gegenseitig ergänzen. Ich werde die Auswertung einzelner der obengenannten Orte übernehmen. Kontakt zu Gleichgesinnten, die sich am Vorhaben beteiligen wollen, ist gewünscht.

Projektübersicht unter: www.in-di-gen.de bzw. http://www.in-di-gen.de/indigen/OFB-Projekte/SUE/index_SUE.htm .

Allgemeine Hinweise:

Wenn Verknüpfungen eher auf Annahmen beruhen, sind diese entsprechend gekennzeichnet. Die Schreibweise von Familiennamen, aber auch von Vornamen, variiert im Laufe der Zeit erheblich. In der Datenbank sind nicht alle verschiedenen Schreibweisen zu finden, da oftmals (aber nicht immer) zur Vereinfachung bei sich wiederholenden Namen eine einheitliche Form Anwendung fand (z.B. Luise, Louise, Louisa = Louise). Ebenfalls zu beachten ist, dass bei der Reihenfolge der Vornamen, bei Personen mit mehreren Vornamen, diese in den Quellen oft in unterschiedlicher Reihenfolge bzw. 'Wertung' genannt wurden - also ein Carl Heinrich, kann auch ein Heinrich Karl sein.

Wegen der Datenschutzeinstellungen sind die Daten zu den meisten Personen des 20. Jahrhunderts anonymisiert, wer weitere Informationen wünscht, kann diese jeder Zeit vom Verfasser erhalten.

- Jahreszahlen mit 'um' sind als +/- 1 Jahr zu verstehen, für den Zeitraum vor 1800 gelegentlich mehr.
- Jahreszahlen mit 'ca.' sind als grob geschätzt zu verstehen, sie können Jahre oder auch Jahrzehnte davon abweichen
- Jahreszahlen mit 'vor' bzw. 'nach' sind als geschätzt zu verstehen, sie können einige Jahre, zuweilen aber auch Jahrzehnte, abweichen.
- Daten mit +/- sind aus dem Alter bei den Todesangaben kalkuliert, je nach Sorgfalt des Pfarrers können sie Tage, aber auch Jahre von den tatsächlichen abweichen.

Trotz aller Sorgfalt beim lesen der Kirchenbücher gibt es einige Fehlerquellen die zu Fehlinterpretationen führen können. Wegen der 'Einfältigkeit' unserer Ahnen bei der Namensvergabe sind Fehlverknüpfungen, wie auch doppelte Aufführung von Personen im OFB möglich. Die zuweilen schlechte Lesbarkeit der Kirchenbücher, wie auch Fehler des Pfarrers bzw. Küsters, können ebenfalls zu Fehlinterpretationen führen. Nicht zu letzt auch eigene Lese- bzw. Denkfehler des OFB-Verfassers.

'Geschwafel'

Ich bin dabei von allen wichtigen Orten meiner Ahnen Ortsfamilienbücher anzulegen. Warum? Ich sehe darin die bestmögliche Plattform genealogische Daten zu vermitteln - letztlich auch selbst zu erhalten. Manch einer hat alte Kirchenbuchabschriften, Ahnenpässe, Stammtafeln und andere Sekundärquellen, welche weitere Informationen beinhalten, aber auch oft nicht frei verfügbar sind. Noch schlimmer, mit der Zeit gehen immer mehr dieser Daten unwiederbringlich verloren. Mit dem OFB möchte ich all denen eine Plattform bieten, die für die betreffenden Gemeinden etwas beizutragen haben. So dass sich eins zum anderen fügt.

Wie ein Puzzle möchte ich alle Daten zusammenfügen und damit die Ahnenbäume der betreffenden Gemeinden vervollständigen und somit allen Suchenden eine kostenlose und freizugängliche Quelle bieten. Es wird ein unvollständiges Puzzle bleiben und es wird nie perfekt werden, aber es soll so vollständig und durch Fakten als richtig belegt wie nur irgend möglich sein. Ich denke, dieses Ziel ist erreichbar, nur brauche ich Hilfe - also, auch wenn ich mich hier wiederhole - wer Berichtigungen bzw. Ergänzungen zu liefern hat, möchte diese bitte an den Verfasser senden. So kann jeder jedem helfen. Danke! Als Quellenangabe bei Einsendungen werden die E-Mail-Adressen genannt, dies hat sich bewährt und schon so manche Familie 'wiedervereinigt'.

Was habe ich bisher getan? Meine wichtigste Datenquelle waren zu über 95% die noch bestehenden Kirchenbücher. Darüber hinaus konnte ich auch private Datenbanken, Webseiten und Zusendungen nutzen. Dass OFB weist viele, zum Teil recht umfangreiche, Stammbäume auf, hingegen aber nur wenige Einzelpersonen. Aufgeführt wird fast alles, was als zur Person / Familie interessant betrachtet wird - Beruf, 'Karriere', Todesursache, Erben, Namenswandel Genannte ortsansässige Taufpaten werden bis etwa 1700 auch ins OFB mit eingepflegt, da oft nur diese den Namen der Ehefrauen wiedergeben. Bis etwa 1700 sind Familienverknüpfungen aber mit einiger Vorsicht zu genießen, da bis etwa zu diesem Zeitpunkt laut den Kirchenbüchern nur Männer 'die Kinder kriegen'. Da in diesen Fällen meist auch keine Berufsangaben gemacht werden, sind Zuordnungen, vor allem bei Familien die häufig vorkommende Familiennamen haben, unsicher. Viele Familienbände führen auch in Nachbarorte, eine Projektübersicht dazu findet sich weiter unten bzw. eine Liste der bereits erhältlichen OFB am Ende des Buches.

Quellen:

Die Kirchenbücher des Kirchspiel Frankleben (KBFL) bzw. Runstädt (KFRS) bzw. (KBFR)

MBG G

Frankleben, D3

enthält auch Runstädt (nur Band #1), Runstädt nach 1800 siehe Runstädt

Akt	Jahrgang	Seite	Bd	Lfd.Nr.	Film	LDS	IDG	OFB
oo	1577-1800	1-346	1	11	04260		FR	X
oo	1675-1690 (1732-1733 Frankleben fehlt)	1-95					FR	X
*	1577-1800 (1732-1800 Frankleben fehlt)	1-34					FR	X
	Lehrerverzeichnis Frankleben u. Runstädt						FR	X
	1586-1776 Statistik						FR	X
+	1577-1800 (1732-1733 Frankleben fehlt)						FR	X
+	1675-1691 (nur Runstädt)						FR	X
	Historisches 1784-1812						FR	X
oo	1733-1800	1-97	2	12	04260		FR	X
+	1733-1801	1-107	3	13	04261		FR	X
§	1886-1930						FR	X
	Alph.Verz.						FR	X
*	1801-1854	1-170	4	14	04261		FL	X
	Proselytentaufen (ohne Eintrag)						FL	X
	Alph.Verz.						FL	X
oo	1801-1854, Alph.Verz.	1-82	5	15	04261		FL	X
+	1801-1854, Alph.Verz.	1-98					FL	X
*	1819-1857		6	16	04262		FL	X
+	1820-1856						FL	X
	Alph.Verz.						FL	X
*	1855-1905	1-235	7	17	04262		FL	
	Alph.Verz.						FL	
oo	1855-1934, Alph.Verz.	1-117	8	18	04263		FL	
+	1855-1943, Alph.Verz.	1-168					FL	

MBG G

Runstädt, D3

Runstädt 1577-1800 siehe Frankleben

Akt	Jahrgang	Seite	Bd	Lfd.Nr.	Film	LDS	IDG	OFB
*	1801-1854, Alph.Verz.	1-56	1	19	04263		RS	X
oo	1801-1854, Alph.Verz.	1-29					RS	X
+	1801-1854, Alph.Verz.	1-36					RS	X
	1855-1930, Alph.Verz.	1-88	2	20	04264		RS	X
oo	1855-1930, Alph.Verz.	1-38					RS	X
+	1855-1928, Alph.Verz.	1-46					RS	X
*, oo, +	1882-1887		2a	20a	04264		RS	X

Die Quellenangaben sind wie folgt zu lesen:

KBBN 1. B-2.074-r-t (1643, li.mi.Sp, #1) =

- Kirchenbuch Benndorf/Naundorf - Film 1. - Beerdigungen - 2.Teil - Seite 047 - rechte Seite - Mitte - (Jahr 1643, linke mittlere Spalte, Position 1)

KBFL 2. B-022-o (1700, #2) =

- Kirchenbuch Frankleben - Film 2. - Beerdigungen - Seite 022 - oben - (Jahr 1700 - Position 2)

KBNE 1. 137 (1614, # H-2) =

- Kirchenbuch Niedereichstädt - Film I. - Seite 137 - (Jahr 1614 - Position 2 (Hochzeiten, bei gemeinsames Register Taufen/Hochzeiten/Beerdigungen))

E-Mail-Adressen kennzeichnen den Zusender von Datensätzen, welcher sich über E-Mails von Interessierten freut. Sonstige Quellen wie aufgeführt

Hinweis: steht vor dem KB-Kürzel zwei Buchstaben, so sind diese Angaben nicht vom Verfasser dieses Buches Steffan Bruns erfasst, sondern von Jörg Allstedt bzw. Carola Taubert.

JA_KBFL – Jörg Allstedt hat Frankleben für die Zeit von 1828 bis 1854 erfasst.

CT_KBRS – Carola Taubert hat Runstädt für die Zeit von 1801 bis 1928 erfasst, wobei nur die Jahre bis 1854 hier mit eingearbeitet sind, da für die Jahre 1801 bis 1928 es von Carola Taubert ein eigenes OFB gibt.

!!! Anmerkung: In den Verfilmungen fehlen für 1730 bis 1800 die Taufeinträge für Frankleben, auch wenn die Aufstellungen zur Verfilmung im Kirchenarchiv in Magdeburg dies anders ausweisen. Das die Jahre 1730-32 fehlen ist auch dem Inhalt der Kirchenbücher zu entnehmen, auch wenn dazu kein Grund genannt werden. Warum die Taufregister für Frankleben fehlen ist aber nicht zu entnehmen. Das Archiv in Magdeburg hat der Verfasser diesbezüglich schon unterrichtet, nach deren Auskünfte müssten die Jahrgänge existieren, man wolle danach suchen und diese verfilmen. Diese Jahrgänge sollen dann später einmal auch im OFB nachgetragen werden !!!